

Rosenimage des Weindorfes Johannisberg

Vor langer Zeit wurden bereits in Johannisberg Rosenstöcke gepflanzt. In den vergangenen Jahren hat der Förderkreis Weindorf Johannisberg die Pflege der Rosen übernommen und finanziert. Seit längerer Zeit schon sieht sich der Verein aus finanziellen und personellen Gegebenheiten heraus nicht mehr alleine in der Lage, sämtliche Rosenstöcke in Johannisberg regelmäßig zu pflegen bzw. für einen ordnungsgemäßen Schnitt zu sorgen. Die Hochschulstadt Geisenheim weiß, dass die jeweiligen Hausbesitzer zum großen Teil die Pflege das gesamte Jahr über durchgeführt haben und so zu dem Image des "Wein- und Rosendorfes" Johannisberg beigetragen haben und ist dafür sehr dankbar.

Um jedoch die Pflege und Unterhaltung auch weiterhin zu sichern und in der Hoffnung, dass gemeinsam das "Rosenimage" unseres Weindorfes Johannisberg aufrecht erhalten werden kann, bittet die Stadtverwaltung Geisenheim die Anwohner zu überlegen, ob eine Patenschaft für die an den Häusern gepflanzten Rosen übernommen werden kann. Ebenfalls richtet die Stadt einen Appell an Neuzugezogene, neue Rosenstöcke am Haus pflanzen.

Die Partnerschaft kann bei der Stadtverwaltung beantragt werden.

Durch die schriftliche Übernahme einer Patenschaft wären sie auch rechtlich abgesichert. Das heißt, bei einem Schadensfall käme die Versicherung der Hochschulstadt Geisenheim zum Tragen.

Geisenheim, 9. April 2019

DER MAGISTRAT

Christian Aßmann

Bürgermeister

☎ 06722/ 701131

Verteiler:

- A
- B
- C
- D (Internet: Rubrik „Aktuelles“)
- E (Aushang: Edlef / Rathaus)